

22. Gaujugendpokalschießen

Kürzlich fand im Rodinger Gasthaus Brandl das 22. Gaujugendpokalschießen statt. Es traten insgesamt 79 Jungschützen aus 11 Gauvereinen an die Schießstände und wetteiferten um die 42 Pokale. Gaujugendleiter und Organisator Alfons Bräu unterteilte die Jungschützen in drei Gruppen: Kinder, die in Jahr 2000 und später geboren wurden, schossen mit der Lasergewehranlage, die vom stellvertretenden Gaujugendleiter Ernst Berger betreut wurde. Die Jahrgänge 1998 bis 2000 wurden in der zweiten Wettkampfklasse zusammengeführt. In der dritten Klasse schossen die Jugendlichen der Jahrgänge 1994 bis 1997. Gauschützenmeister Georg Beer bedankte sich für das rege Interesse der Jungschützen und er hoffe, dass auch nächstes Jahr wieder gleiches Interesse besteht. Auch der Rodinger Bürgermeister Franz Reinhold war anwesend und dieser meinte, dass der Schießsport für das spätere Leben sehr förderlich ist. Der Dank des Gaujugendleiters Alfons Bräu galt seinen fleißigen Helfern, neben Ernst Berger auch Stefan Eichinger für seine Unterstützung am Computer, zudem für die Bereitstellung der Ausstattung und des Schießstandes bei der SG 1670 e.V. Roding.



(Andreas Dietlmeier)